

NEWSLETTER

13/26

IMPULS



WALLFAHRTSKIRCHE
St. Maria in der Kupfergasse

Liebe Gläubige unserer Wallfahrtskirche St. Maria in der Kupfergasse!

Seit November bereiten sich drei Kinder auf den Empfang der hl. Erstkommunion in St. Maria in der Kupfergasse vor: Durch regelmäßigen Kommunionunterricht, durch Kennenlernen des Kirchenraumes, durch den Empfang der hl. Erstbeichte, aber vor allem durch die regelmäßige Teilnahme an der sonntäglichen Eucharistiefeier.

Nun ist der langerwartete Tag da: In der hl. Messe am Weißen Sonntag um 11.30 Uhr werden sie zum ersten Mal den hl. Leib des Herrn empfangen, das Brot des Lebens, das dem, der davon isst das ewige Leben verheißt. Begleiten wir die Drei mit unseren Gebeten, auf dass ihre Liebe zum Herrn niemals erkalte und sie ihr Leben lang begleite.

Erinnern wir uns in Dankbarkeit zurück an unseren Tag, „da er Herr zum Tisch der Gnaden uns zum ersten Mal geladen“ und beten wir gemeinsam mit den Kommunionkindern:

Schenke mir nun deine Gnade,
hilf mir durch Dein Fleisch und Blut,
dass ich Deiner würdig werde,
lebe heilig, fromm und gut.

Eine gnadenreiche Osterzeit wünscht

Ihr Pastor

René Stockhausen



KATHOLISCH
IN KÖLN-MITTE

Gottesdienste vom 10.04. bis 19.04.2026

St. Maria in der Kupfergasse

Freitag 10. April

- 8.00 Uhr **Hl. Messe** (Msgr. Dr. Cüppers)
- 8.45 Uhr **Beichtgelegenheit** (Msgr. Dr. Cüppers)
- 17.00 Uhr **Aussetzung u. stille Anbetung** (Pfr. Stockhausen)
- 17.55 Uhr **Rosenkranz** (MC)
- 18.30 Uhr **Hl. Messe des Lourdes Vereins** (Pfarrer Darscheid)

Samstag 11. April 2. Sonntag der Osterzeit

- 8.00 Uhr **Hl. Messe** (Msgr. Dr. Cüppers)
- 8.45 Uhr **Beichtgelegenheit** (Msgr. Dr. Cüppers)
- 16.30 Uhr **Beichtgelegenheit** (Pfr. Stockhausen)
- 18.00 Uhr **Andacht** (Pfr. Stockhausen)
- 18.30 Uhr **VAM** (Pfr. Stockhausen)

Sonntag 12. April 2. Sonntag der Osterzeit, Barmherzigkeitssonntag, L1: Apg 2,42-47, L2: 1 Petr 1,3-9, Ev: Joh 20,19-31

- 8.30 Uhr **Hl. Messe** (Msgr. Dr. Cüppers)
- 10.00 Uhr **Hochamt** (Pfr. Stockhausen)
- 11.30 Uhr **Erstkommunion** (Pfr. Stockhausen)
- 17.30 Uhr **Andacht** (Pfr. Stockhausen)
- 18.00 Uhr **Hl. Messe** (Pfr. Stockhausen)

Montag 13. April

- 8.00 Uhr **Hl. Messe** (Msgr. Dr. Cüppers)
- 8.45 Uhr **Beichtgelegenheit** (Msgr. Dr. Cüppers)
- 17.55 Uhr **Rosenkranz** (MC)
- 18.30 Uhr **Hl. Messe** als Requiem für Heinrich Möller (Pfr. Stockhausen)

Dienstag 14. April

- 8.00 Uhr **Hl. Messe** (Msgr. Dr. Cüppers)
- 8.45 Uhr **Beichtgelegenheit** (Msgr. Dr. Cüppers)
- 17.55 Uhr **Rosenkranz** (MC)
- 18.30 Uhr **Hl. Messe** (Pfr. Stockhausen)

Mittwoch 15. April

- 8.00 Uhr **Hl. Messe** (Msgr. Dr. Cüppers)
- 8.45 Uhr **Beichtgelegenheit** (Msgr. Dr. Cüppers)
- 18.00 Uhr **St. Josefsandacht** (Pfr. Stockhausen)
- 18.30 Uhr **Hl. Messe zu Ehren des hl. Joseph mit anschl. Aussetzung, Josephslitanei und sakr. Segen** (Pfr. Stockhausen)

Donnerstag 16. April

- 8.00 Uhr **Hi. Messe** (Msgr. Dr. Cüppers)
- 8.45 Uhr **Beichtgelegenheit** (Msgr. Dr. Cüppers)
- 17.55 Uhr **Rosenkranz** (MC)
- 18.30 Uhr **Hi. Messe** (Pfr. Stockhausen)

Freitag 17. April

- 8.00 Uhr **Hi. Messe** (Msgr. Dr. Cüppers)
- 8.45 Uhr **Beichtgelegenheit** (Msgr. Dr. Cüppers)
- 17.00 Uhr **Aussetzung u. stille Anbetung** (Pfr. Stockhausen)
- 17.55 Uhr **Rosenkranz** (MC)
- 18.30 Uhr **Hi. Messe zu Ehren des Hi. Pater Pio** (Pfr. Stockhausen)

Samstag 18. April**3. Sonntag der Osterzeit**

Kollekte für den Dom

- 8.00 Uhr **Hi. Messe** (Msgr. Dr. Cüppers)
- 8.45 Uhr **Beichtgelegenheit** (Msgr. Dr. Cüppers)
- 16.30 Uhr **Beichtgelegenheit** (Pfr. Stockhausen)
- 18.00 Uhr **Andacht** (Pfr. Stockhausen)
- 18.30 Uhr **VAM** (Pfr. Stockhausen)

Sonntag 19. April**3. Sonntag der Osterzeit, L1: Apg 2,14.22-33, L2: 1 Petr 1,17-21, Ev: Lk 24,13-35 oder Joh 21,1-14**

Kollekte für den Dom

- 8.30 Uhr **Hi. Messe** (Msgr. Dr. Cüppers)
- 10.00 Uhr **Hochamt als Dankmesse für die Erstkommunionkinder** (Pfr. Stockhausen)
- 11.30 Uhr **Hi. Messe** (Pfr. Stockhausen)
- 17.30 Uhr **Andacht** (Pfr. Stockhausen)
- 18.00 Uhr **Hi. Messe** (Pfr. Stockhausen)

L1: Apg 2,42-47, L2: 1 Petr 1,3-9, Ev: Joh 20,19-31

Am Abend dieses ersten Tages der Woche, als die Jünger aus Furcht vor den Juden bei verschlossenen Türen beisammen waren, kam Jesus, trat in ihre Mitte und sagte zu ihnen: Friede sei mit euch! 20Nach diesen Worten zeigte er ihnen seine Hände und seine Seite. Da freuten sich die Jünger, als sie den Herrn sahen.

21Jesus sagte noch einmal zu ihnen: Friede sei mit euch! Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch. 22Nachdem er das gesagt hatte, hauchte er sie an und sagte zu ihnen: Empfangt den Heiligen Geist! 23Denen ihr die Sünden erlasst, denen sind sie erlassen; denen ihr sie behaltet, sind sie behalten. 24Thomas, der Didymus genannt wurde, einer der Zwölf, war nicht bei ihnen, als Jesus kam. 5Die anderen Jünger sagten zu ihm: Wir haben den Herrn gesehen. Er entgegnete ihnen: Wenn ich nicht das Mal der Nägel an seinen Händen sehe und wenn ich meinen Finger nicht in das Mal der Nägel und meine Hand nicht in seine Seite lege, glaube ich nicht. 26Acht Tage darauf waren seine Jünger wieder drinnen versammelt und Thomas war dabei. Da kam Jesus bei verschlossenen Türen, trat in ihre Mitte und sagte: Friede sei mit euch! 27Dann sagte er zu Thomas: Streck deinen Finger hierher

aus und sieh meine Hände! Streck deine Hand aus und leg sie in meine Seite und sei nicht ungläubig, sondern gläubig! 28Thomas antwortete und sagte zu ihm: Mein Herr und mein Gott! 29Jesus sagte zu ihm: Weil du mich gesehen hast, glaubst du. Selig sind, die nicht sehen und doch glauben. 30Noch viele andere Zeichen hat Jesus vor den Augen seiner Jünger getan, die in diesem Buch nicht aufgeschrieben sind. 31Diese aber sind aufgeschrieben, damit ihr glaubt, dass Jesus der Christus ist, der Sohn Gottes, und damit ihr durch den Glauben Leben habt in seinem Namen.

Impuls zum 2. Sonntag der Osterzeit

Thomas, einer der Zwölf

Ich stelle mir Thomas als einen ziemlich vernünftigen Menschen vor. Nicht als Querulanten, nicht als schwierigen Charakter. Eher als einen, der in einer WhatsApp-Gruppe nicht sofort auf jede sensationelle Nachricht mit „Wow!!!“ reagiert, sondern erst mal denkt: Kann das stimmen? Die anderen schreiben: „Wir haben den Herrn gesehen.“ Thomas schreibt zurück: „Aha.“

Das ist ein ehrliches Wort. Zweifel scheint zwar einerseits eine Charakterschwäche zu sein. Wer zweifelt, hat nicht fest genug geglaubt. Thomas ist das egal. Er bringt quasi das empirische Denken ins Neue Testament. Und mal ehrlich: „Selig, die nicht sehen und doch glauben“ ist doch spätestens in unserer modernen Welt voller Fake News eine ziemlich fahrlässige Angelegenheit. Recherche ist ein Werkzeug, das moderne Ich-fragmal-ChatGPT-Menschen zunehmend unnötig finden. Und schließlich: Ist es nicht auch eine Zumutung zu glauben, dass in einer Welt voller Lieblosigkeit und Verrücktheiten ausgerechnet die Liebe gewinnen soll? Eben.

Thomas jedenfalls bleibt in der Geschichte. Denn als Jesus wiederkommt, wird er nicht aussortiert. Auch kein Fußnotenhinweis: „Thomas, ehemals zweifelnd“. Sondern er bleibt einfach einer der Zwölf. Das ist vielleicht die eigentliche Pointe: Dass Zweifel nicht das Gegenteil von Glauben ist. Sondern womöglich sein ehrlichster Anfang.

Einen schönen Sonntag und eine gute Zeit wünscht

Peter Otten, Pastoralreferent in St. Agnes

Herzliche Einladung zum nächsten Vortrag am 21.04.2026 mit Pfr. Dr. Tobias Schwaderlapp um 19:30 Uhr im oberen Pfarrsaal Thema: "John Henry Newmann-der neueste Kirchenlehrer"

KONTAKTDATEN

Pfr. René Stockhausen,

Schwalbengasse 1, 50667 Köln

Per Mail unter rene.stockhausen@erzbistum-koeln.de

[Tel. 0173/255 55 13](tel:01732555513)

Telefonisch erreichbar sind wir unter Telefon: 0221-2576237

per Mail unter: st.maria-kupfergasse@katholisch-in-koeln.de

Unsere Internetseite ist erreichbar unter: www.kupfergasse.de

MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG
9-11.30 UHR	9-11.30 UHR	9-11.30 UHR	----- 14-17UHR	GESCHLOSSEN